

Corporate News

pferdewetten.de AG: Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2022 voll im Plan

- **Roll-out läuft seit Juli: Erste „sportwetten.de“-Shops erfolgreich angeschlossen**
- **Pferdewette liefert weiterhin hohe Erträge**

Die pferdewetten.de AG (ISIN DE000A2YN777) hat das erste Halbjahr 2022 plangemäß abgeschlossen. Die ersten sechs Monate waren geprägt von den Vorbereitungen und der Umsetzung der neuen, selbst betriebenen Sportwetten-Plattform. Diese Plattform umfasst das neue Online-Produkt und erstmals auch Wettkassen und Terminals für den Betrieb von Wett-Shops. Ende Juni konnte der Wechsel der Online-Plattform reibungslos durchgeführt werden.

Pierre Hofer, Vorstand: „Der 01. Juli 2022 markiert einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte: Unser erster Shop unter dem Brand „sportwetten.de“ wurde in Bonn eröffnet. Seitdem ist die Gesellschaft für die Plattform, das Wettangebot und die Quotenstellung selbst verantwortlich. Die ersten Wochen stimmen uns sehr zuversichtlich, dass diese erheblichen Investitionen der richtige Schritt sind. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an unsere Aktionäre für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung zu Jahresbeginn!“

Das negative EBIT von T€ 2.542 im Segment „Sportwette“ liegt im Plan und begründet sich im Wesentlichen durch die auch schon im letzten Jahr zu niedrigen Brutto-Spielerträge aus dem Wettgeschäft. Die Gesellschaft setzt insbesondere hinsichtlich dieser Margen große Erwartungen auf das nun selbst betriebene Quoten- und Riskmanagement. Die ersten Wochen des Betriebs unter eigener Ägide stimmen diesbezüglich bereits sehr zuversichtlich, aus den vorhandenen guten Umsätzen auch die nötigen Margen zu erwirtschaften. Darüber hinaus hat der Start des Retail-Geschäftes das Segment plangemäß belastet, wie auch die bereits 2021 beschlossene Erhöhung der Marketinginvestitionen für 2022 um rund 1 Mio.€.

Das Segment „Pferdewette“ zeigte sich in den ersten sechs Monaten erneut als sehr robust und erfreulich ertragsstark. Mit einem EBIT von T€ 2.488 konnten die Verluste der Sportwette fast neutralisiert werden. In großen Teilen wird dieser Ertrag vom Dienstleistungsgeschäft getragen.

Insgesamt konnte ein EBITDA von T€ 317 (Vorjahr: T€ 1.902) erzielt werden. Das Konzernergebnis nach Steuern beträgt T€ -373 (Vorjahr: T€ 1.083) wovon T€ -211 dem Konzern und T€ -162 Minderheitsgesellschaftern zugerechnet werden. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von € -0,04 (Vorjahr: € 0,24) auf unverwässerter Basis.

Pierre Hofer: „Nun liegt der Fokus – wie in den letzten Monaten kommuniziert – auf der geplanten Eröffnung von 76 Sportwetten-Shops in den ersten zwölf Monaten nach Start des Retail-Business, also bis Ende Juni 2023. Aktuell liegen uns bereits sechs Erlaubnisse vor,

Corporate News

wovon wir vier Shops schon eröffnet haben und die verbleibenden zwei in den kommenden Wochen öffnen werden. Sechzehn weitere Erlaubnisanträge liegen den Behörden zum Entscheid vor. Da die Bearbeitung von Anträgen aktuell vergleichsweise sehr lange dauert, erwarten wir die Eröffnung dieser Läden aus heutiger Sicht zwischen September und Oktober 2022. 24 weitere Standorte befinden sich derzeit in der Vorbereitung für die Erlaubnisanträge. Das bedeutet, dass unsere Franchisepartner Dokumente und Unterlagen für die Anträge bereitstellen müssen und wir auf Basis dieser Dokumente die Anträge ausarbeiten und stellen können. Im Wesentlichen handelt es sich bei den genannten Genehmigungsverfahren um bereits bestehende Standorte, deren Betreiber einen Anbieterwechsel vornehmen und zukünftig mit unserer Gesellschaft zusammenarbeiten werden. Darüber hinaus beantragen wir für drei gänzlich neue Standorte entsprechende Genehmigungen.“

Der Verwaltungsakt an sich, also die Dauer von der Antragstellung für die benötigten Dokumente bis zur finalen Bescheidung des Erlaubnisantrages für einen Shop, dauert aktuell – je nach Bundesland – derzeit zwischen acht Wochen und bis zu neun Monaten.

Pierre Hofer: „Die in den letzten Tagen medial aufgeblasene Zurschaustellung von Shop-Schließungen in Bremen hat keine erheblichen Auswirkungen auf unsere Planung und kann als populistischer Aktionismus des Bremer Senators mit wenig juristischer Substanz beschrieben werden. Mittlerweile dürfen einige Läden auch wieder die Türen öffnen.“

Die Gesellschaft steht aktuell vor der Fertigstellung neuer Produkte wie Wettkassen, Wett-Terminals und White-Label Lösungen zum Ausbau des Dienstleistungs-Geschäftes. Der Fokus des zukünftigen Wachstums des Segment Pferdewette liegt somit in der Zusammenarbeit mit vorwiegend internationalen Wettanbietern und Vermarktern.

Pierre Hofer: „Für unsere Gesellschaft rücken verstärkt die internationalen Wettmärkte in den Mittelpunkt. Das qualitativ und quantitativ hochwertige Renn- und Wettangebot außerhalb Deutschlands erfreut sich bei unseren Kunden weiter steigender Beliebtheit, was zu einer konstanten und erheblichen Verschiebung der Einsatz- und Umsatzströme hin zu diesen Märkten führt. Damit einhergehend steigt die Unabhängigkeit vom aktuell stagnierenden deutschen Produkt. Die Märkte in den USA, Asien und Australien sind für ein 24-Stunden-Wettangebot weiterhin von großer Bedeutung.“

Corporate News

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2022 - 30. Juni 2022

	01-06/2022 Euro	01-06/2021 Euro
1. Umsatzerlöse	7.785,8	7.933,2
2. Sonstige Erträge	371,9	157,7
	8.157,7	8.090,9
3. Aktivierte Eigenleistung	860,7	559,3
4. Materialaufwand	-3.951,3	-3.375,0
5. Personalaufwand	-3.046,7	-1.949,0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Nutzungsrecht	-370,5	-259,1
7. Sonstige Aufwendungen	-1.703,5	-1.424,2
8. Betriebsergebnis	-53,6	1.642,9
9. Zinsaufwendungen	-13,2	-7,9
10. Erträge aus der Anpassung des beizulegenden Zeitwertes von Fremdkapitalinstrumenten	2,5	0,0
11. Zinserträge	16,0	42,1
12. Finanzergebnis	5,3	1.677,1
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-324,5	-594,6
14. Ergebnis nach Steuern	-372,9	1.082,5
15. Konzernergebnis	-372,9	1.082,5
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:		
Minderheitsgesellschafter	-161,7	0,0
Aktionäre der pferdewetten.de AG	-211,2	1.082,5
Ergebnis je Aktie		
Unverwässert	-0,04	0,24

Corporate News

Der vollständige Halbjahresbericht 2022 ist unter www.pferdewetten.ag veröffentlicht.

Pierre Hofer: „Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am Donnerstag, den 18. August 2022 um 10:00 Uhr, werden wir nicht nur unseren Aktionärinnen und Aktionären, sondern auch wieder allen interessierten potenziellen Anlegern und Analysten die Gelegenheit geben, sich live im Videostream noch näher über unsere Gesellschaft und die erfreulichen aktuellen Entwicklungen zu informieren. Der Link zur Hauptversammlung wird auf unserer Homepage eingebettet sein.“

Düsseldorf, den 15. August 2022

Pierre Hofer

Vorstand

pferdewetten.de AG

Kaistraße 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

E-Mail: ir@pferdewetten.de

Internet: www.pferdewetten.ag